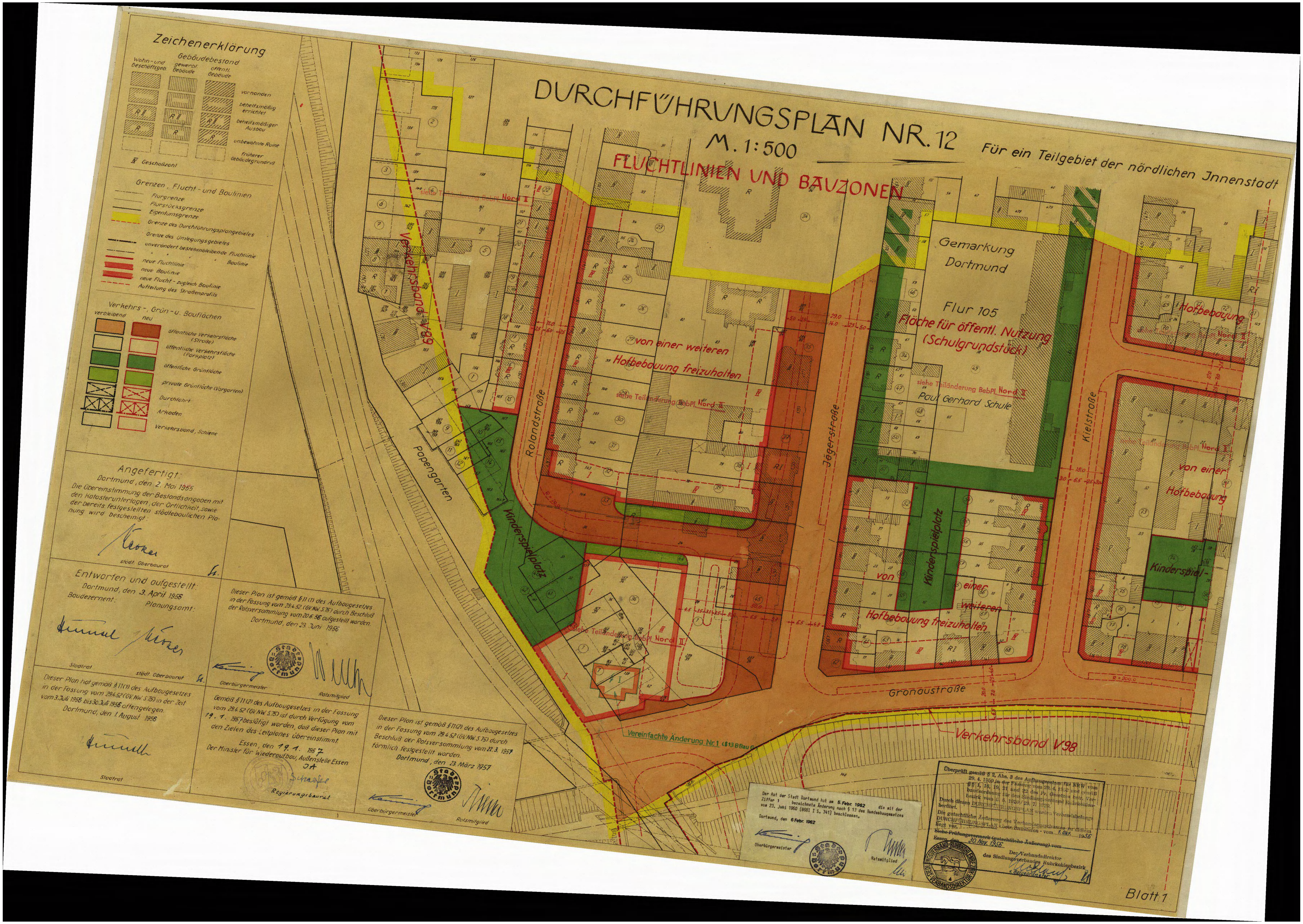


DURCHFÜHRUNGSPLAN NR. 12
M. 1:500
FLUCHTLINIEN UND BAUZONEN
Für ein Teilgebiet der nördlichen Innenstadt
Gemarkung Dortmund
Flur 105
Fläche für öffentl. Nutzung (Schulgrundstück)
Paul Gerhard Schule
siehe Teiländerung BebPl. Nord II
Kinderspielplatz
Kinderspiel-
von einer weiteren Hofbebauung freizuhalten
von einer Hofbebauung
Hofbebauung
Kielstraße
Jägerstraße
Rolandstraße
Gronaustraße
Papengarten
Verkehrsband V98
Verkehrsband V99
Vereinfachte Änderung Nr. 1 (§13 BBauG)
Zeichenerklärung
Gebäudebestand
Wohn- und Geschäftsgeb.
gewerbl. Gebäude
öffentl. Gebäude
vorhanden
behelfsmäßig errichtet
behelfsmäßiger Ausbau
unbewohnte Ruine
früherer Gebäudegrundriß
IV Geschoßzahl
Grenzen, Flucht- und Baulinien
Flurgrenze
Flurstücksgrenze
Eigentumsgrenze
Grenze des Durchführungsplangebietes
Grenze des Umlegungsgebietes
unverändert bestehenbleibende Fluchtlinie
Baulinie
neue Fluchtlinie
neue Baulinie
neue Flucht- zugleich Baulinie
Aufteilung des Straßenprofils
Verkehrs-, Grün- u. Bauflächen
verbleibend
neu
öffentliche Verkehrsfläche (Straße)
öffentliche Verkehrsfläche (Parkplatz)
öffentliche Grünfläche
private Grünfläche (Vorgarten)
Durchfahrt
Arkaden
Verkehrsband, Schiene
Angefertigt:
Dortmund, den 2. Mai 1955
Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen, der Örtlichkeit, sowie der bereits festgestellten städtebaulichen Planung wird bescheinigt:
städt. Oberbaurat
Entworfen und aufgestellt:
Dortmund, den 3. April 1956
Baudezernent:
Planungsamt:
Stadtrat
städt. Oberbaurat
Dieser Plan ist gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29.4.52 (GV. NW. S. 75) durch Beschluß der Ratsversammlung vom 20.6.56 aufgestellt worden.
Dortmund, den 23. Juni 1956
Oberbürgermeister
Ratsmitglied
Dieser Plan hat gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29.4.52 (GV. NW. S. 75) in der Zeit vom 3. Juli 1956 bis 30. Juli 1956 offengelegen.
Dortmund, den 1. August 1956
Stadtrat
Gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29.4.52 (GV. NW. S. 75) ist durch Verfügung vom 19.1.1957 bestätigt worden, daß dieser Plan mit den Zielen des Leitplanes übereinstimmt.
Essen, den 19.1.1957
Der Minister für Wiederaufbau, Außenstelle Essen
Regierungsbaurat
Dieser Plan ist gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29.4.52 (GV. NW. S. 75) durch Beschluß der Ratsversammlung vom 22.3.1957 förmlich festgestellt worden.
Dortmund, den 23. März 1957
Oberbürgermeister
Ratsmitglied
Überprüft gemäß § 2, Abs. 3 des Aufbaugesetzes für NRW vom 29. 4. 1950 in der Fassung vom 29. 4. 1952 und gemäß §§ 1, 16, 19, 21 und 22 des Pr. Gesetzes betr. Verbandsordnung für den Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vom 5. 5. 1920 / 29. 7. 1929.
Durch diesen DURCHFÜHRUNGSPLAN werden Verbandsbelange berührt.
Die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses zu diesem DURCHFÜHRUNGSPLAN - betr. Baustufen - vom 1. Okt. 1956 liegt vor.
Essen, den 30. Nov. 1956
Der Verbandsdirektor des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk
i. Beigeordneter
Der Rat der Stadt Dortmund hat am 5. Febr. 1962 die mit der Ziffer 1 bezeichnete Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen.
Dortmund, den 6. Febr. 1962
Oberbürgermeister
Ratsmitglied
Blatt 1